

# Jahresbericht 2009

## Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 31. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 9. Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende. Es gehört zu den Pflichten einer Vorsitzenden, bei Mitgliederversammlungen einen Jahresbericht abzugeben.

Der Jahresbericht beginnt mit der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres 2008, die am 28.11.2008 stattgefunden hat, und reicht bis zum heutigen Tag.

Ich fange meinen Bericht mit Informationen über die Mitgliederentwicklung unserer Gesellschaft an. Anschließend folgt der Tätigkeitsbericht.

## Mitgliederentwicklung

Liebe Mitglieder, unsere Mitgliederzahl ist im Vergleich zu den 8 vergangenen Jahren leicht rückläufig. Die DGG Saar zählt heute 284 Mitglieder, darunter 47 Kinder und Jugendliche (= 16,5%).

Im vergangenen Jahr haben 16 Mitglieder den Verein verlassen, 5 Mitglieder sind (meistens nach Griechenland) verzogen, zwei Mitglieder sind leider verstorben.

Neu eingetreten sind 14 Personen. So stelle ich fest, dass die Gesellschaft insgesamt eine gute Entwicklung vorweisen kann. Gründe für die Austritte sind entweder finanzieller Art oder mangelnde Zeit, die eine Teilnahme an den Veranstaltungen nicht erlaubt oder der Eintritt in den Ruhestand mit der Möglichkeit, längere Zeit im Ausland zu verbringen.

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt nun **35,9%**. (102 Griechinnen und Griechen inkl. 17 Kinder und Jugendliche). Der Anteil der Deutschen liegt bei **64,1%** (182 Personen inkl. 29 Kinder und Jugendliche, die deutsche Eltern bzw. mindestens ein deutsches Elternteil haben).

Nach wie vor gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften mit insgesamt 45 Mitgliedern.

Es sind zwei Mitglieder verstorben:

Am 1.1.2009 ist Rudolf Lais im Alter von 78 Jahren und am 19.8.2009 Werner Koch im Alter von 93 Jahren verstorben. Beide Todesereignisse habe ich in den aktuellen Rundschreiben mit einem Nachruf betrauert. Wir werden Ihr Andenken in Ehre bewahren. Ich bitte Sie, sich zu erheben und eine Schweigeminute zur Erinnerung einzuhalten.

## **Aktivitäten der DGG Saar e.V.**

- Sonntag, den 14. Dezember 2008, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
Erste Weihnachtsfeier für die Kinder.

Sie wurde von den Eltern organisiert und hat viel Spaß gemacht.

- Sonntag, den 11. Januar 2009, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
Aufschneiden des Neujahrskuchens (Vassilopita)

Die Veranstaltung wurde von meinen beiden Stellvertretern, Frau Chrisula Tsialiastra und Herrn Bernhard Geischbüsch, durchgeführt, da ich wegen eines Todesfalls in der Familie in Athen verweilte. Dafür bedanke ich mich bei Chrisula und Bernhard ganz herzlich.

- Sonntag, den 1. Februar 2009, Bahnfahrt nach Karlsruhe zur Ausstellung  
Zeit der Helden. Die „dunklen Jahren“ Griechenlands 1200-700 v.Chr.

An dieser Exkursion haben nur 8 Mitglieder teilgenommen, was der Gesellschaft ein Finanzierungsdefizit von 36,- € einbrachte. Die Ausstellung war sehr interessant und sehenswert und der Sonntag wurde gerettet!

- Freitag, 13. Februar 2009, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
Lesung: „Die Rede des Perikles für die Gefallenen (Epitaphios)“ mit der  
Schauspielerin Birgit Giokas.

Es war eine schöne und anspruchsvolle Veranstaltung. Das Publikum erschien nicht so zahlreich, wie ich es mir gewünscht habe (es sind 23 Personen gekommen), dennoch hat sich die Mühe gelohnt, unter anderem weil die Gesellschaft einen Zuschuss vom Bezirksrat Mitte in Höhe von 300,- € erhalten hat.

- Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. März 2009  
Bahnfahrt nach Kiel zur Mitgliederversammlung  
der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Die Delegation der DGG Saar bestand aus 5 Mitgliedern, die auf eigene Kosten diese Reise unternommen hat. Es war eine interessante und abwechslungsreiche Exkursion. Ich werde nicht müde, unseren Mitgliedern die Teilnahme an den Mitgliederversammlungen der Vereinigung zu empfehlen, die jedes Jahr in einer anderen Stadt stattfinden. In Kiel wurde beschlossen, die MV 2010 hier in Saarbrücken, mit Gastgeberin die DGG Saar, abzuhalten. Sie findet von 23. bis 25. April 2010 statt.

- Samstag, 18. und Sonntag, 19. April 2009  
Griechisches Osterfest

Es war das zweite Osterfest, das die Gesellschaft seit der Einrichtung der Begegnungsstätte im Holzhaus veranstaltet hat. Intensive Vorbereitungen waren erforderlich, um das Fest so abhalten zu können, wie von unseren Gästen erwartet. Einige Zahlen dazu: 400 rote Ostereier wurden verteilt, 30 kg Schweinekamm wurde zu 270 Stück Souvlaki, 5 kg Hackfleisch zu 80 Beefsteaks und 20 kg Joghurt zu Tzatziki verarbeitet. Zwei Lämmer à 22 kg wurden aufgespießt und grillbereit gestellt. Samstag Nacht waren die Mitglieder eingeladen, die griechisch-orthodoxe Liturgie zur Auferstehung Christi als Live-Übertragung vom Patriarchat in Konstantinopel auf großer Leinwand zu erleben. Die fortgeschrittene Zeit und das miserable Wetter führten dazu, dass lediglich 11 Personen zu Gast waren.

Die Anwesenden haben die traditionelle Ostersuppe, die Magiritsa, trotzdem gerne gekostet. Wichtige Bestandteile dieser Suppe sind die kleingeschnittene Innereien der zum Spießen und Grillen vorgesehenen Osterlammchen.

Am nächsten Tag, Ostersonntag, wurde eine eindrucksvolle Ostermesse von Patriarch Konstantinos Zarkanis zelebriert. Anwesend war erstmalig bei uns die Generalkonsulin Griechenlands in Frankfurt, Frau Stavroula Frangojanni, die sich über unsere Vorbereitungen für das Osterfest und die Aktivitäten der Gesellschaft insgesamt sichtlich beeindruckt zeigte.

Als Schirmherr für die Veranstaltung konnte der Europaabgeordnete Jo Leinen gewonnen werden.

An diesem Ostersonntag bescherte uns der Himmel wunderbares sonniges Wetter, so dass wir uns bei den Bouzoukiklängen von Kostas Antoniadis und seiner Band ein ausgelassenes und fröhliches Fest im Garten feiern konnten.

Ich kann den Helferinnen und Helfern, es waren insgesamt 24, dafür nicht genug danken. Es waren:

*Despina und Vassilis Papadopoulos, Johannes van Driel u. Monika Schedler, Georgios Batzanis, Pavlakos Sarantis, Paul Kann, Jan Melchior, Horst und France Schneider, Hildegard Schiffler, Christine und Michael Jäckel, Ulla Abrahams, Christina Passalidou, Chrysula Tsialiastra, Robin Petry, Rudolf Raetzer, Ingolf Graßmann, Basil und Jannis Dikeoulis, Basile Lessiotis und Claudia Hellwig.*

- Freitag, 15. Mai 2009, Holzhaus am Ilseplatz  
Tag der offenen Tür anlässlich des Ilseplatzfestes

Das Ilseplatzfest ist wegen schlechten Wetters zwar abgesagt worden, wir konnten trotzdem die Tür des Holzhauses für Besucher offen halten. Wir organisierten im Vortragsraum des Holzhauses auch einen hauseigenen Flohmarkt, um Einnahmen zu erzielen. Am

- Freitag, 19. Juni 2009, fand schließlich das Ilseplatzfest und die Wiederholung der „Tag der offenen Tür“ der DGG Saar statt.
- Donnerstag, 04. Juni. 2009, Holzhaus am Ilseplatz  
Vortrag über „Die Archaischen Koren im Neuen Akropolis Museum in Athen“ von Frau Dr. Katerina Karakasi, Doktorin der klassischen Archäologie.

Der Vortrag von Frau Dr. Katerina Karakasi ist auf großes Interesse gestoßen. Etwa 45 Zuhörer haben den Weg zum Holzhaus gefunden. Das Publikum setzte sich überwiegend aus Nichtmitgliedern zusammen, was überraschend für mich war. Die Referentin hat bei Ihrem Lichtbildvortrag auch das „Neue Akropolis Museum“ in Athen vorgestellt, in dem zahlreiche Archaische Koren ausgestellt sind. Nach dem Vortrag haben wir uns gemütlich zusammengesetzt und einen griechischen Imbiss genossen.

- Dienstag, 28. Juli 2009, 17:00 Uhr, Festsaal des Saarbrücker Rathauses  
Verleihung der Saarländischen Ehrenamtsnadel an 8 Bürgerinnen und Bürger

Der damalige Innenminister Klaus Meiser und die Oberbürgermeisterin der LHS, Charlotte Britz, haben 8 Ehrenamtsnadeln überreicht, eine davon war für mich bestimmt.

Die Urkunde trägt die Begründung: *Sie haben sich über viele Jahre uneigennützig und unter Zurückstellung eigener Interessen ehrenamtlich betätigt. Die saarländische*

*Landesregierung wertet Ihr Engagement als herausragendes Beispiel gelebter Menschlichkeit und Solidarität.*

Bei der Festakt für die Verleihung haben mich begleitet: Ingolf Graßmann, meine Stellvertreter, Chrisula Tsialiastra und Bernhard Geisbüsch, sowie Ulla Abrahams. Ich danke Euch für den Blumenstrauß und die Ehre, die Ihr mir erwiesen habt.

- Sonntag, 16. August 2009, ab 11:00 Uhr, Ulanen-Pavillon  
7. Griechisches Sommerfest

Bei strahlendem Sonnenschein, „griechischen Sommertemperaturen“ und bester Laune begann das Fest um 11:00 Uhr.

Dieses Fest stand unter der Ägide (= das Schutzschild von Zeus und Athene) des Bürgermeisters von LHS, Herrn Kajo Breuer. Da der Bezirksrat Saarbrücken Mitte, zu einem Stammtischtreffen während des Festes eingeladen hatte, war auch politische Prominenz anwesend wie die Bezirksbürgermeisterin, Frau Christa Piper, zahlreiche Bezirksratmitglieder von Saarbrücken Mitte, Stadtratsmitglieder sowie die Baudezernentin der LHS, Frau Rena Wandel-Höfer und die Bundestagsabgeordnete Elke Ferner.

Die Musikgruppe «I Parea mas» aus Nürnberg bot griechische Live-Musik an, die wie in den vergangenen drei Jahren das Publikum begeisterte.

Einige Zahlen dazu: Aus 80 kg Fleisch wurden 760 Spieße, aus 8 kg gemischtem Hackfleisch ca. 120 Beefsteaks zubereitet. Es wurden 120 Baquetts, Tzatziki (25 kg), Oliven (4 kg), 6 Bleche Käsepita, 4 Bleche Riesenbohnen, 5 Bleche Briam verzehrt. Auch 12 selbstgebackene Kuchen fanden reißenden Absatz. Wie letztes Jahr erwies sich die Retsina, als das beliebteste Getränk, es wurden ca. 130 Flaschen verkauft. Eine Überraschung hat das Fest noch geboten: Herr Wolfgang Thierse, Bundestagsvizepräsident, besuchte in Begleitung von Elke Ferner das Fest. Er hatte für kurze Zeit der griechische Musik gelauscht und erlebte das Gewitter mit, das gegen 18:30 Uhr ausbrach. Das Fest endete offiziell gegen 19:00 Uhr.

Es war ein sehr erfolgreiches Fest, auch in finanzieller Hinsicht. Ob der Bezirksrat Mitte der DGG Saar einen Zuschuss dafür gewährt erfahren wir erst nach der Mitgliederversammlung heute, denn die Entscheidung sollte am 26. 11.2009 getroffen werden.

Mein herzlicher Dank richtet sich an die 27 Helferinnen und Helfer. Diese waren: *Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Dr. Georg Batsanis, Alexandros Panagopoulos, Petronella Bentz, Horst und France Schneider, Chrisula Tsialiastra, Robin Petry, Christine u. Michael Jäckel, Paul Kann, Monika Schedler, Johannes Driel, Kimon Alexiadis und Barbara Braun, Ulrike und Bernd-Ulrich Bäsel, Christina Passalidou, Kostas und Ines Tselempidis, Ingolf Graßmann, Ulla Abrahams, Pavlakos Sarantis, Christina Giannoulis und Kaie Feistel.*

- Samstag, 24. Oktober 2009, 18:30 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
Auftritt der Musikband „In Spirit“

Es handelt sich um eine 6-köpfige Band, die 2001 gegründet wurde. Ihr Repertoire besteht aus 50 selbstkomponierten und geschriebenen Liedern mit Stilelementen aus der Pop-, Rock- und Folkmusik. Der Anfrage der Band, ob sie im Holzhaus ein Konzert geben kann, haben wir zugestimmt. Das Ergebnis war in zweierlei Hinsicht positiv: Im Haus fand ein neues Musikerlebnis statt und etwas Geld kam in die Kasse.

- Sonntag, 1. November 2009, Bahnfahrt nach Mannheim zur Ausstellung

## ALEXANDER DER GROSSE UND DIE ÖFFNUNG DER WELT-ASIENS KULTUREN IM WANDEL

Eine Gruppe von 19 Mitgliedern machte sich mit der Bahn auf den Weg nach Mannheim und bescherte sich einen sehr schönen Sonntag. Das Wetter war gut, die Ausstellung sehr interessant, das Essen im griech. Restaurant schmackhaft und reichlich, und die 1-stündige Verspätung der Bahn bei der Rückfahrt erträglich! Ich wünsche mir mehr solche Sonntage, auch wenn dies mit Arbeit für mich verbunden ist.

- Freitag, 13. November 2009, 19:30 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
„So singt Griechenland“, Musikvortrag mit Klaus Eckhardt und Band

Es war eine Veranstaltung mit fast familiärem Charakter. Rund 55 Gäste sind gekommen, darunter überraschend viele Griechen.

Sakis Danopoulos hat eine merkwürdige griechische Sitte aufleben lassen: Wenn er einen Musikwunsch zum Tanzen wünschte, klebte er auf die Stirn eines Sängers einen 20,- € Schein! Dreimal hat er insgesamt diese Zeremonie wiederholt. Dieses Verhalten kam zum Schluss dem ganzen Publikum zu gute, weil die Musiker bis in die frühen Morgenstunden weiter gespielt und gesungen haben.

Diese Veranstaltung war finanziell kein Erfolg. Dennoch hat sie bewirkt, dass der Verein den Zuschuss der Stadt in Höhe von 600,00 €, den er schon im Sommer 2008 überwiesen bekommen hat, hierfür behalten darf.

### **Stammtische**

Es waren 11 Stammtischtreffen geplant. Der Junistammtisch wurde mit dem Vortrag über „Die Archaischen Koren im Neuen Akropolis Museum in Athen“ gefüllt. Vier Stammtischtreffen wurden wegen der Umbaumaßnahmen im Toilettenbereich vom Holzhaus in zwei griechische Restaurants ausgelagert.

### **Griechisch-Orthodoxe Liturgien**

es waren 5 reguläre Termine für Griechisch-Orthodoxe Liturgien sowie die Osterliturgie geplant. Letztere bildete den Höhenpunkt, wie bereits berichtet. Die Liturgie am 8. November musste aus o.g. Gründen ausfallen.

Patir Konstantinos Zarkanitis ist uns dieses Jahr erhalten geblieben. Ob er auch nächstes Jahr in Deutschland bleibt ist ungewiss.

### **Treffen von Eltern mit Kleinkindern im Holzhaus**

Es waren 10 solche Treffen geplant. Das Treffen am 8. November musste ebenfalls ausfallen. Nicht alle Termine wurden von den Eltern wahrgenommen. Ich wünschte mir schon mehr Kontinuität bei der Gestaltung dieser Treffen. Es soll aber eine Angelegenheit der Eltern bleiben.

Saarbrücken, den 27.11.2009

E. Graßmann-Gratsia  
Vorsitzende der DGG Saar

